

Mitsubishi nimmt mit zwei Elektroautos Pikes Peak in Angriff

Mit zwei Elektro-Fahrzeugen, dem i-MiEV Evolution und dem Mitsubishi „i“, geht Mitsubishi beim legendären Pikes-Peak-Rennen (3. - 8.7.2012) im US-Bundesstaat Colorado an den Start. Beide Rennwagen basieren auf dem in Großserie hergestellten Elektrofahrzeug i-MiEV. Ziel beim Gipfelsturm ist der Sieg in der Klasse der Elektrofahrzeuge. Pilotiert werden die Fahrzeuge von Hiroshi Masuoka, Gewinner der Rallye Dakar 2002 und 2003, und der amerikanischen Rennwagenfahrerin Beccy Gordon.

Der einsitzige Mitsubishi i-MiEV Evolution nutzt die Motoren, Batterien und wichtige weitere Komponenten des serienmäßigen i-MiEV. Entwickelt wurde die Rennversion mit 20 weiteren Technik-Partnern. Die Kohlefaser-Karosserie wurde den Erfordernissen an ein Rennfahrzeug angepasst, ist extrem leicht und hat eine herausragende Aerodynamik. Der Elektro-Rennwagen ist 4341 Millimeter lang, 1900 Millimeter breit und nur 1339 Millimeter hoch. Angetrieben wird der i-MiEV Evolution von drei Motoren: vorne ist ein Aggregat eingebaut, im Heck des Fahrzeugs zwei weitere. Die Kraft bringt ein Allradantrieb auf die Straße. Das Elektrofahrzeug kommt mit der Dreifach-Motorisierung auf eine Leistung von 240 kW / 326 PS. Dank des Allradantriebs und der zur Verfügung stehenden Leistung ist das Handling des Mitsubishi Flitzers auf der Rennstrecke hervorragend.

Der Mitsubishi „i“, das zweite, weitgehend serienmäßige Fahrzeug im Pikes Peak Rennen wurde durch einen aerodynamisch optimierten Frontspoiler und einen Sicherheitskäfig im Inneren für den Einsatz modifiziert. Er ist 3,68 Meter lang und entspricht optisch der Serienversion des i-MiEV. Die Spitzenleistung des Viersitzers beträgt 51 kW / 69 PS. (ampnet/jri)